



Leistungsbewertung im Fach Sozialwissenschaften

Die Leistungsbemessung im Fach Sozialwissenschaften bezieht sich auf den Kernlehrplan für das Gymnasium Sek II

(http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/sw/GOST_SW-SWWL.pdf) sowie auf die allgemeinen Vereinbarungen zur Leistungsbemessung am Annette-von Droste-Hülshoff-Gymnasium.

Folgende Kriterien und Aspekte können zur Leistungsbewertung herangezogen werden:

Grundsätze der schriftlichen Leistungsbewertung (Sek II)

1. Grundsätze für die Gestaltung der Klausuren

-

Materialgrundlage sind Texte oder Textauszüge, ggf. ergänzt um statistisches Material oder z. B. Karikaturen

-

Die Aufgabenstellung bezieht sich auf ein einheitliches Thema und wird unter Verwendung der bekannten Operatoren klar formuliert (vgl. <http://www.standardsicherung.nrw.de/abitur-gost/getfile.php?file=203>).

-

In der Qualifikationsphase werden die beiden Aufgabenvarianten „Analyse – Darstellung – Erörterung“ (Variante A) und „Analyse – Darstellung – Gestaltung“ (Variante B) je mindestens ein Mal eingeübt.

-

Ziel ist der Nachweis im Unterricht vermittelter inhalts- und methodenbezogener Kenntnisse und Fähigkeiten, wobei die drei Anforderungsbereiche „Wiedergabe von Kenntnissen“, „Anwenden von Kenntnissen“ und „Problemlösen und Werten“ berücksichtigt werden.

-

Die Gewichtung der drei Anforderungsbereiche wird bei mindestens einer Klausur in der Qualifikationsphase der des Zentralabiturs angepasst (Analyse: 45 - 50 Punkte, Darstellung: 20 - 25 Punkte, Erörterung: 25 - 30 Punkte, Darstellungsleistung: 20 Punkte bei 120 Punkten insgesamt).

-

Die Arbeitszeit wird bei der Auswahl des Textumfangs und der Konstruktion der Arbeitsaufträge beachtet.

-

Bei der Korrektur werden Unterstreichungen, Korrekturzeichen und Anmerkungen am Rand gemacht; am Ende der Korrektur steht eine kriteriengeleitete Bewertung.

-

Mindestens eine Klausur in der Qualifikationsphase wird anhand eines punktgestützten

Erwartungshorizonts korrigiert und bewertet.

Darüber hinaus sind die Hinweise zur Bewertung von Klausuren im Lehrplan zu beachten (vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/ Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen: Sozialwissenschaften, Frechen: Ritterbach, 1999, S. 64 - 66) sowie die Konstruktionsvorgaben für Abiturprüfungsaufgaben (vgl. <http://www.standardsicherung.nrw.de/abitur-gost/getfile.php?file=202>).

2. Bewertungsaspekte für die inhaltliche Leistung

- sachliche Richtigkeit
- Vielfalt der Gesichtspunkte und ihre funktionale Bedeutsamkeit
- Folgerichtigkeit und Begründetheit der Aussagen
- Sicherheit im Umgang mit Fachmethoden und Fachsprache

3. Bewertungsaspekte für die Darstellungsleistung

- schlüssiger und gedanklich klarer Aufbau; genauer Bezug zur Aufgabenstellung
- Bezug beschreibender, deutender und wertender Aussagen zueinander
- angemessene und korrekte Zitierweise
- präzise und begrifflich differenzierte Formulierung
- sprachliche und syntaktische Richtigkeit und Stilsicherheit.

Grundsätze der Bewertung der sonstigen Leistungen

Die Kompetenzentwicklung der Schüler und Schülerinnen wird sowohl als Entwicklung während eines Schuljahres als auch durch punktuelle Überprüfungen festgestellt, dabei können neben den aufgeführten Überprüfungsformen noch viele weitere zum Einsatz kommen.

Überprüft werden sollen

- ♣ Darstellungsaufgaben
- ♣ Analyseaufgaben
- ♣ Erörterungsaufgaben
- ♣ Gestaltungsaufgaben
- ♣ Handlungsaufgaben

◆ mündliche Beiträge (*Sach- und Beurteilungskompetenz*)

- Gesprächsbeiträge (strukturiert, präzise, unter Verwendung der Fachsprache, selbstständig,

begründet, sachgerecht, problemlösend, kooperativ, zielgerichtet, regelmäßig, gründlich, kritisch, methodisch angemessen)

- Vor- und Nachbereitung des Unterrichts
- zusammenfassende Wiederholungen
- Erläuterung von Zusammenhängen
- Diskussionsformen
- Kurzreferate

◆ **Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns z. B. Gruppenarbeit, Projekte, Interviews, Portfolios, Debatten, Planspiele (*Handlungs-, Sozialkompetenz*)**

- Bereitschaft zur Kooperation
- Teamfähigkeit
- Arbeitsintensität
- Vorbereitung, Durchführung und Veröffentlichung der Ergebnisse
- Engagement in außerschulischen Lernorten

◆ **schriftliche Leistungen im Rahmen des Unterrichts (*Sach-, Methoden-, Beurteilungskompetenz*)**

- Hausaufgaben
- Berichte / Portfolioarbeit
- Materialsammlungen
- Schaubilder

Bewertet werden Umfang, Richtigkeit, Selbstständigkeit und die Art der Darstellung nach folgenden Kriterien:

Notenstufe	Beschreibung der Anforderungen	Leistungssituationen
1	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang <input type="checkbox"/> sachgerechte und ausgewogene Beurteilung <input type="checkbox"/> eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung <input type="checkbox"/> angemessene Darstellung
2	Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verständnis schwieriger Sachverhalte und Einordnung in den Gesamtzusammenhang <input type="checkbox"/> Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem <input type="checkbox"/> Kenntnisse reichen über die Unterrichtsreihe hinaus.
3	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> regelmäßige freiwillige Mitarbeit <input type="checkbox"/> im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff <input type="checkbox"/> Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der Unterrichtsreihe
4	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht <input type="checkbox"/> die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff ist im Wesentlichen richtig
5	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht <input type="checkbox"/> Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig.
6	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht <input type="checkbox"/> Äußerungen nach Aufforderung sind falsch